

Salzburg will Stream zum Erlebnis machen

Das frisch fusionierte Salzburg Football Team hat sich für sein erstes Heimspiel in der Division I TV-Experten Walter Reiterer als Kommentator gesichert.

CHRISTOPH PICHLER

SALZBURG. Bereits vor der Fusion mit den Bulls haben die Salzburg Ducks gezeigt, dass sie das Max-Aicher-Stadion in Maglan problemlos füllen können. Im Saisonfinale 2019 peitschten ihre Anhänger das Footballteam beinahe zum Gewinn der Iron Bowl. Schon damals fieberte Walter Reiterer lautstark mit den Salzburgern mit. Den bekannten TV-Experten hatten sich die Ducks als Platzsprecher geangelt, damit er Fans genauso wie Neulinge mit seiner begeisternden Art durchs Match begleitet.

Mittlerweile sind die Ducks durch die Fusion mit dem großen Stadtrivalen kampffähig in der Division I aufgestiegen und haben bei ihrem Auftaktmatch unter dem Interimsnamen Salzburg Football Team gleich schwer beeindruckt. Mit 53:6 fertigten sie vor



Quarterback Kris Denton (r.) glänzte zum Auftakt.

BILD: SYNSTEFAN MÜLLER

zwei Wochen in Kärnten die Carinthian Lions ab und führen damit die Conference B nach der ersten Runde sogar an.

Beim Heimdebüt am Samstag gegen die Telfs Patriots (14 Uhr) hätten die Salzburger ihren Fans liebend gern die neu zusammengestellte Mannschaft mit all ihrer Offensivpower präsentiert. Da es aber weiterhin nicht erlaubt ist, Zuschauer ins Stadion zu lassen, haben sich die Salzburger für ihre Liveübertragung auf streamsterv.tv etwas Besonderes einfallen lassen. Walter Reiterer, der nach seinen Besuchen in der Mozartstadt schwer von der Aufbruchsstimmung im Verein begeistert war, wird gemeinsam mit Wide Receiver David Kanyinda das Match kommentieren und Lust auf einen Besuch am Platz machen. „Ich hoffe, unser tolles Publikum darf uns dann ab Mai auch wieder im Stadion unterstützen“, sagt Obfrau-Stellvertreter Gerd Harlander. Mit Telfs haben sich die Salzburger zuletzt im Herbst beim Tirol Cup gemessen und knapp verloren. Seitdem ist der Kader aber durch die große Salzburg Football-Fusion um einiges größer und stärker geworden.

stimmung im Verein begeistert war, wird gemeinsam mit Wide Receiver David Kanyinda das Match kommentieren und Lust auf einen Besuch am Platz machen. „Ich hoffe, unser tolles Publikum darf uns dann ab Mai auch wieder im Stadion unterstützen“, sagt Obfrau-Stellvertreter Gerd Harlander. Mit Telfs haben sich die Salzburger zuletzt im Herbst beim Tirol Cup gemessen und knapp verloren. Seitdem ist der Kader aber durch die große Salzburg Football-Fusion um einiges größer und stärker geworden.

KURZ GEMELDET

Walser Ringer bei EM heiß auf erste Siege

WARSCHAU. Nach den schnellen Auftaktniederlagen ihrer Freistil-Kollegen Simon Marchl und Gabriel Janatsch hoffen die Walser Griechisch-römisch-Ringer bei der Europameisterschaft in Warschau auf einen besseren Start. Christoph Burger (bis 72 kg) bekommt es am Samstag mit dem Polen Roman Pacurkowski zu tun, Markus Ragginger (bis 97 kg) bestreitet sein EM-Debüt gegen den Russen Musa Evloev.

Rumpler-Brüder starten gemeinsam bei der EM

LIENZ. Salzburgs Sportschützen werden bei der Europameisterschaft in Osijek stark vertreten sein. Nach Sylvia Steiner und Gernot Rumpler sicherte sich beim Qualifikationsbewerb der 300-m-Gewehrscützen in Linz auch Gernots Bruder Stefan Rumpler sein EM-Ticket.

Doppeltes Westderby für die Wasserballer

SALZBURG. Nach schwachem Saisonstart hat Paris Lodron in der Wasserball-Bundesliga wieder in die Spur gefunden. Am Samstag wollen sie sich im Heimspiel gegen WBC Tirol für die 9:17-Niederlage im ersten Saisonduell revanchieren. Tags darauf folgt gegen Ligaschlussluc WBC Innsbruck das zweite Westderby.



Ex-Profi Seekirchen erhalten

Seekirchen-Obmann Toni Feldinger (Mitte) und sein Nachwuchs-Koordinator Thomas Rieger (l.) können auch weiterhin auf ihre prominenten Nachwuchstrainer bauen. Die beiden Ex-Profis Markus Scharrer (2. v. l. mit Co-Trainer Kevin Kurz) und Markus Berger (2. v. r. mit Co-Trainer Stefan Weber) haben ihre Verträge um ein Jahr verlängert. BILD: SYN/VS SEEKIRCHEN